

Totenschau Schweizer Historiker 1912

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Geschichte = Indicateur de l'histoire suisse**

Band (Jahr): **13 (1915)**

Heft 1

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Totenschau Schweizer. Historiker 1912.

16. Januar. **Georg Caro** in Zürich, Mitgl. der Allg. Gesch.-forsch. Gesellsch. der Schweiz seit 1901, der Antiquar. Gesellsch. in Zürich seit 1896. — Geb. den 28. November 1867 in Glogau (Schlesien), absolvierte er das dortige Gymnasium und studierte in der Folge an den Hochschulen Freiburg i. Br., München, Berlin und Strassburg Geschichte, promovierte 1892 in Strassburg und habilitierte sich 1896 an der Universität Zürich als Privatdozent. Hervorragender Forscher auf dem Gebiete der mittelalterlichen Wirtschafts- und Verfassungsgesch. — *Arbeiten Schweizergeschichtl. Inhaltes*: Studien zu den älteren St. Galler Urkunden: Die Grundbesitzverteilung in der Nordostschweiz und den angrenzenden alam. Stammesgebieten zur Karolingerzeit.* (I. Abschnitt JBSchw. G. XXVI, 203 ff.; II. Abschnitt ebend. XXVII, 185 ff.) — Abt Gozbert v. Rheinau und Graf Gozbert [888— c. 910] (Anz. Schw. G. VIII, 398—401). — Zu cap. 40 der vita S. Fridolini [Glarus und Säkingen] (l. c. VIII, 444—449). — Zur Agrargesch. der Nordostschweiz und angrenzender Gebiete vom 10.—13. Jahrh.* (JB. f. Nat. u. Stat. III. F. 24, 601—619.) — Zur Grundbesitzverteilung in der Karolingerzeit (Deutsche Gesch.-Blätt., hg. v. A. Tille. Bd. III). — Zur Gütergesch. des Fraumünsterstiftes Zürich* (Anz. Schw. G. IX, 13—19). — Die Hufe (Deutsche Gesch.-Blätt., Bd. IV). — Ein Basler Kaufmann in Genua 1216 (Anz. Schw. G. IX, 193/4). — Arbon (ebend. IX, 299—302). — Zur Bevölkerungsstatistik der Karolingerzeit* (Deutsche Gesch.-Blätt. Bd. V). — Zur Gesch. der Grundherrschaft in der Nordostschweiz*. — Zur Verf. und Wirtschaftsgesch. des Klosters St. Gallen, vornehmlich vom 10.—13. Jahrh.* — Zur Urbarforschung (Hist. Viertelj.-Schr. 9. Jhrg., S. 153—173). — Probleme der deutsch. Agrargesch.** (Viertelj.-Schr. f. Sozial- u. Wirtsch.-Gesch., hg. v. Below. V, 433 ff.). — Grundherrschaft u. Staat** (Deutsche Gesch.-Blätt. Bd. IX). — Ländlicher Grundbesitz von Stadtbürgern im Mittelalter** (JB. f. Nat.-Oe. u. Stat. III. F. 31, 721 ff.). — Zur Gesch. der Grundherrschaft in Oberitalien** (ebend. III. F. 36, 289 ff.). — Ein Urbar des Reichsguts in Churrätien aus der Zeit Ludwigs des Fr. (MJÖG. XXVIII.) — Schuppe und mansus servilis (Viertelj.-Schr. für Sozial- u. Wirtsch.-Gesch. VII, 495 ff.). — Zur Gesch. von Grundherrschaft und Vogtei nach St. Galler Quellen** (MJÖG. XXXI, 245 ff.). — Das Habsburger Urbar in Schillers Wilhelm Tell (Anz. Schw. G. XI, 15—18). — Dr. phil. et med. Helias Sabbati von Bologna und sein Aufenthalt in Basel 1410 (ebend. XI, 75—77). — Zur lokalen Verf.-Gesch. (Hist. Viertelj.-Schr. hg. v. Seeliger. XV, 1 ff.). — Zur Ministerialenfrage (Nova Turicensia S. 77—101). — Die mit * versehenen Abhandlungen finden sich wieder abgedr. in «Beiträge zur ältern deutsch. Wirtsch.- u. Verf.-Gesch.» (Leipzig 1905), dsgl. die mit ** bezeichneten in «Neue Beiträge zur deutsch. Wirtsch.- u. Verf.-Gesch.» (Leipzig 1911). Letztere enthalten überdies «Das Kloster St. Gallen und seine Urkunden vom 10.—13. Jahrh.» — *Nekrologe*: N. Z. Z. Nr. 69 von G. Meyer v. Knonau; Z. W. Chr. Nr. 6; Luzerner Tagbl. v. 21. Jan. [v. Karl Meier]; Seeliger, Hist. V.-J.-Schr. XV, 600 [v. Meyer v. Knonau]. Vgl. Georg Caro, 28. Nov. 1867 bis 16. Jan. 1912; e. Gedenkblatt. R. H.

17. Februar. **Modest Tur** in Chur, Mitgl. der Allg. Gesch.-forsch. Gesellsch. der Schweiz seit 1877, der Hist.-Antiquar. Gesellsch. von Graubünden seit 1873. — Geb. den 21. September 1834 in Rabius (Somvix), studierte er Theologie und ward